

einladung



Buchvorstellung und Diskussion

Der Ganze Behrens

am 10.12.2015 um 19.30 Uhr

Buchhandlung Bücherbogen am Savignyplatz
in Berlin-Charlottenburg

Der große Architekt, Maler und Produktdesigner Peter Behrens zählt zu den Leitfiguren der architektonischen Kultur des 20. Jahrhunderts. Er initiierte und gründete den Deutschen Werkbund mit, gestaltete sowohl die Produktionsstätten wie die Produkte der AEG, entwarf und baute auf der Darmstädter Mathildenhöhe ebenso wie in St.Petersburg (Deutsche Botschaft) oder die Firmenzentralen der Höchst AG und Mannesmann AG bei Frankfurt und in Düsseldorf. Behrens war sein Leben lang multipel und vielseitig kreativ tätig. Als Autodidakt wurde er vom Maler zum Architekten und Designer. Meist wird seine Figur aufgeteilt in den Gründungsvater der Moderne und den im Monumentalismus des 19. Jahrhunderts hängen gebliebenen Konservativen, dessen baulichen Engagements und Haltungen leise verdächtig sind. Erstmals kommt jetzt durch die Aufsätze, Artikel und Gespräche von Peter Behrens, die Hartmut Frank und Karin Lelonek herausgegeben haben, der Ganze Peter Behrens in den Blick.

Hartmut Frank, Karin Lelonek und Silvia Malcovati stellen das „Behrens-Projekt“ vor und versuchen im Gespräch mit dem Architekten Hans Kollhoff die Aktualität und Bedeutung der Figur von Peter Behrens auszuloten. Die Gesprächsleitung hat Gerwin Zohlen, Werkbund Berlin.

Das Buch

Peter Behrens:

Zeitloses und Zeitbewegtes – Aufsätze, Vorträge, Gespräche 1900-1938

Schriftenreihe des Hamburgischen Architekturarchivs, Bd. 29

Herausgeber: Hartmut Frank, Karin Lelonek, Ulrich Schwarz

ist im Juli 2015 im Dölling und Galitz Verlag erschienen.

Eine Veranstaltung

des Deutschen Werkbundes Berlin und der Buchhandlung Bücherbogen.